

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Karlsruhe im Winterfahrplan 1929/30

[urn:nbn:de:bsz:31-221220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221220)

## Karlsruhe im Winterfahrplan 1929/30

Am 6. Oktober ist der Winterfahrplan in Kraft getreten. Das ist wie all die letzten Jahre kein neuaufgezogener Fahrplan, sondern nur der vorausgegangene Sommerfahrplan mit den üblichen Einschränkungen. Immerhin bringt er auch etliche Neuerungen von Bedeutung, sodaß sich eine Durchsicht und Besprechung der wichtigsten Einzelheiten sehr wohl lohnt.

Zunächst kommen wie immer eine Reihe ausgesprochener Saisonzüge in Wegfall. Bedauerlicherweise gehört dazu wiederum der ausgezeichnete beschleunigte Personenzug Freiburg-Karlsruhe-Köln-Cleve 847/848, der zwar in keiner Weise einen ausgesprochenen Saisoncharakter trägt, aber schon all die letzten Jahre jeweils zum Winter gestrichen wurde. Dies Jahr fällt seine Streichung umso unangenehmer auf, als der mit ihm korrespondierende württembergische Flügelzug Stuttgart-Wiesbaden BP. 883/884 erstmals den Winter über beibehalten wird. Ein Grund für dies offenbare zweierlei Maß, mit dem badische und württembergische Interessen berücksichtigt werden, ist beim besten Willen nicht einzusehen, und man darf die Hoffnung aussprechen, daß es doch noch gelingen werde, den BP. 847/848 ganzjährig zu fahren; was Stuttgart und Württemberg recht ist, sollte auch Karlsruhe und Baden billig sein. Dies umsomehr, als noch weitere zuschlagsfreie Züge, wie die Eilzüge 97/100 Freiburg-Frankfurt ausfallen. Mit zuschlagsfreien Personen- und Eilzügen war die badische Hauptbahn von jeher sehr schlecht versehen; die ganzjährige Führung des BP. 847/848 würde das Verhältnis wenigstens etwas günstiger gestalten.

Unter den verbleibenden elf Schnellzügen der Hauptbahn Basel-Mannheim-Heidelberg nimmt der Rheingoldzug nach wie vor die erste Stelle ein. Daß er im kommenden Winter erstmals bis und von Zürich durchgeführt werden wird (allerdings nur vom 15. Dezember bis 28. Febr.), ist ein erfreuliches Zeichen seiner Bewährung. Hoffentlich wird die Züricher Führung bald das ganze Jahr hindurch möglich sein.

Ein weiteres begrüßenswertes Zugeständnis an den Aufschwung von Wirtschaft und Verkehr bildet die Durchführung des beschleunigten Personenzuges 998/999 Freiburg-Frankfurt bis und von Basel „werktags vor Sonn- und Feiertagen“. Das ist, wie man sieht, nicht viel, aber immerhin besser, als es all die Vorwinter gewesen war, wo dieser ausgezeichnete Zug in Freiburg begann und endete. Auch hier darf man die Erwartung aussprechen, daß die ganzjährige Führung von und bis Basel nur eine Frage der Zeit sei.

Eine für den Durchgangsverkehr Badens außerordentlich wichtige Neuerung, der allerdings zunächst nur ein sehr beschränkter Wert zukommt, da sie nur bei wenigen Zügen eingeführt wird, bildet die zeitweise

### **Umfahrung des Basler Bundesbahnhofes,**

d. h. die Leitung der internationalen Nordsüdschnellzüge vom Badischen Bahnhof in Basel unmittelbar via Rangierbahnhof bei Muttenz

**Besucht die Ausstellung „Richtige Ernährung“  
in der städt. Ausstellungshalle!**

auf die Bundesbahn nach Zürich. Die dadurch gewonnene Zeiterparnis beträgt mindestens eine volle Stunde! Auf diese Weise wird der Schnellzug D 174 Amsterdam-Chur in den drei Tagen vor Weihnacht beschleunigt in die Schweiz geführt, desgleichen die Schnellzüge D 4 und D 44 Berlin-Chur vom 15. Dezember bis 28. Februar. In der umgekehrten Richtung geschieht es nur beim Schnellzug D 3 Chur-Berlin. Man könnte sich über dies Entgegenkommen der schweizerischen Bundesbahnen, die auf einer gründlichen Bedienung ihres Basler Bahnhofes sonst immer unbedingt bestanden hatten, wundern, wenn man nicht wüßte, daß die



Photo: Kunstverlag Geschw. Moos, Karlsruhe.

Die jüngste Errungenschaft Karlsruhes auf volkshygienischem Gebiet: Das Karlsruher Rheinstrandbad. Im Winter bieten hier große Rasen- und Sportplätze Gelegenheit zur Ausübung aller Sportarten

R a u m n o t des letztgenannten Bahnhofes von Monat zu Monat den Betrieb mehr erschwerte. Es ist vielleicht kein Zufall, daß die Klagen über Zugverspätungen in der Schweiz noch nie so laut ertönten wie diesen Sommer, und kein Zweifel, daß sie zum guten Teil von den mißlichen Betriebsverhältnissen des Basler Bundesbahnhofes herrührten. Auf jeden Fall darf man in der geschilderten Umleitung mehrerer Schnellzüge einen Anfang zu weiterer Beschleunigung des badisch-schweizerischen Durchgangsverkehrs erblicken. Basel selbst und den schweizerischen Bundesbahnen erwachsen daraus keinerlei Nachteile, und uns Badenern kann es nur recht sein.

Im Ost-West-Verkehr Straßburg-Karlsruhe-München-Wien fallen neben anderen Zügen auch die sehr guten Züge D 37/38 zum Winter aus, durchlaufende Verbindungen Wien-Paris. Es wäre zu wünschen, daß die genannten Züge künftig ganzjährig geführt würden.

Auch die Schwarzwaldbahn muß mit dem Wegfall ihrer Saisonzüge vorlieb nehmen, leider auch mit des in diesem Sommer neu eingelegten Schnellzugspaares 154/155. Dieses Zugpaar hatte sich, dank seiner sehr günstigen Verkehrslage, beim reisenden Publikum schnell beliebt gemacht, und es besteht eine dringende Notwendigkeit, dieses Zugpaar weiterhin beizubehalten, weil es die einzig günstige Verbindung des Bodensees mit Hannover, Bremen und Hamburg und damit auch mit der Nordsee und dem westlichen Teil der Ostsee herstellt. Weiter ist bedauerlicherweise auch der einzige den Sommer über kursierende Speisewagen in den Zügen D 156/159 fortgefallen. Eine Beibehaltung dieses Speisewagens und die Führung weiterer Speisewagen in den Zügen D 152/153 wäre ebenfalls dringend zu wünschen.

Im übrigen beschränken sich die weiteren Änderungen und Einschränkungen im Winter auf den Nah- und innerbadischen Verkehr. Im allgemeinen darf man aber mit den beabsichtigten Zugsleistungen während der verkehrsschwächeren Wintermonate zufrieden sein; ein gewisser Fortschritt gegenüber dem letzten Winterfahrplan ist unverkennbar.

\*

## Rätsel-Ecke

Auflösung aus No. 13, Programmbuch der „Karlsruher Herbsttage“:

1	3	5	7	2	4	6
7	2	4	6	1	3	5
6	1	3	5	7	2	4
5	7	2	4	6	1	3
4	6	1	3	5	7	2
3	5	7	2	4	6	1
2	4	6	1	3	5	7

Keine der Einsendungen traf die richtige Lösung.

\*

### Magisches Kreuzwort-Rätsel.

	1	2	3	4	5	
1	E	E	E	E	E	Werkzeug
2	E		F		I	Prophet
3	I	I	I	I	I	Raubtier
4	L		L		L	norwegischer Dichter
5	L	[N	S	S	T	Metall]

C. D.

Auflösung folgt in der nächsten Nummer der „Karlsruher Wochenschau“.  
Für die ersten drei richtigen Lösungen Preise wie üblich.